



Martin Lindemann macht seine Ausbildung zum Kaufmann für Speditions- und Logistikleistungen bei der Spedition Ulrich Rieck & Söhne in Ottendorf-Okrilla. Er will den Schülern am 15. März zeigen, was er als Lehrling im Unternehmen so alles zu tun hat.

Foto: Thorsten Eckert

## Firmen kämpfen um Lehrlinge

Insgesamt 25 Ottendorfer Unternehmen sind am 15. März bei der Aktion „Schau rein!“ dabei. Sie zeigen jungen Gästen ihre Ausbildungsmöglichkeiten – und hoffen auf Resonanz.

VON JANA MUNDUS

Die Jugendlichen dürfen Martin Lindemann am 15. März Löcher in den Bauch fragen. Darauf ist der junge Mann vorbereitet. Er will ihnen von seiner Ausbildung erzählen. Denn der Kamener ist derzeit im dritten Lehrjahr zum Kaufmann für Speditions- und Logistikleistungen bei der Speditionsgesellschaft Ulrich Rieck & Söhne im Ottendorfer Gewerbegebiet. Die Firma ist am 15. März beim Aktionstag „Schau rein!“ dabei. Zum zweiten Mal beteiligt sich der Gewerbeverein Ottendorf-Okrilla an der sachlichen Aktion. Insgesamt 25 Unternehmen öffnen am 15. März ihre Türen für Jugendliche – und lassen so auch auf neue Lehrlinge. Martin Lindemann arbeitet momentan an einer kleinen Präsentation über die Firma Rieck. Die möchte er den Gästen beim Aktionstag zeigen. „Ich finde es gut, dass es so eine Gelegenheit für die Schüler gibt, sich in verschiedenen Unternehmen umzuschauen“, sagt er. Das wäre damals, als er sich be-

worben hat, noch nicht möglich gewesen. „Ich habe mich aber selbst beim Unternehmen gemeldet und einen Schnuppertag absolviert.“

### Werben um Bewerber

Dass Martin Lindemann ein guter Ansprechpartner für die jungen Besucher ist, unterstreicht auch Niederlassungsleiter Lutz Franke. „Er kann aus seiner Situation heraus einfach am besten viele Fragen beantworten.“ Franke ist ehrlich. Natürlich hoffe die Firma Rieck, durch die Teilnahme am Aktionstag auch potenzielle Bewerber für ihre Lehrstellen zu finden. „Früher haben wir pro Jahr 50 Bewerbungen bekommen und konnten daraus zehn auswählen.“ Heute hätte er gerade einmal sieben auf dem Tisch. Deutlich mehr werden es bis Ende April wahrscheinlich auch nicht werden. „Die Lehrlingssuche ist schwieriger geworden“, resümiert er. Auch deshalb müsse man jede Möglichkeit nutzen, mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen.

Diese Einstellung der Unternehmen beobachtet auch Frank Böse-

müller, Vorsitzender des Gewerbevereins. Der Verein koordiniert den „Schau rein!“-Tag in Ottendorf-Okrilla. Bei der ersten Beteiligung im vergangenen Jahr war das Echo bei den Firmen noch verhalten. „Diesmal haben sich 25 Unternehmen gemeldet. Ohne dass wir für die Aktion großartig Werbung machen mussten.“ Denn vielen Firmen geht es ähnlich wie der Spedition Rieck. „Bei fast allen ist der Lehrlingsmangel deutlich spürbar.“

In den Schulen der Region hat der Gewerbeverein für den Tag Werbung gemacht. Auch an Dresdner Schulen. Bis heute konnten sich die Jugendlichen im Internet kostenlose Fahrtscheine für Bus und Bahn bestellen, wenn sie zum Aktionstag kommen wollen. Auch das wurde in diesem Jahr schon rege genutzt. Um die 50 Schüler haben sich auf diese Weise bereits angemeldet. Die kommen nicht nur aus Ottendorf-Okrilla, sondern auch aus Radeberg oder Dresden. „Ich hoffe einfach, dass es eine Veranstaltung mit vielen Besuchern wird“, so Frank Bösemüller. Denn

so könnten für das kommende Jahr auch Firmen überzeugt werden, die sich vielleicht noch nicht beteiligen.

### Vier Stunden Zeit für Infos

Anlaufpunkt für die Besucher ist am 15. März von 13 bis 17 Uhr die Firma Ligneus im Ottendorfer Gewerbegebiet. Dort wird ein Informationsstand aufgebaut, von dem aus die Gäste in die verschiedenen Unternehmen gelotst werden. Viele davon sind im Gewerbegebiet zu finden. Aber auch die Wesor GmbH und die Heinz Lange Bauunternehmen GmbH aus Medingen sind mit dabei sowie der Ottendorfer Mühlenbäcker. „Viele Jugendliche kommen mit ihren Eltern, ist die Fahrt nach Medingen abgecheckt“, so Bösemüller. Aber auch für Besucher ohne Fahrtmöglichkeit werden vor Ort Lösungen gefunden. „Sonst fahren wir selbst“, fügt er hinzu. Denn jeder soll die Chance bekommen, die Firma seiner Wahl zu besuchen.

web [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)